

7.2 Medienscouts

Die Arbeit der Medienscouts ist der zentrale Baustein unseres Konzeptes im Bereich der Neuen Medien. Ergänzt wird die Arbeit der Medienscouts durch das vom Verein Ensible angebotene „[Social Network Training](#)“, das auch in diesem Schuljahr für die Jgst. 7 durchgeführt wird, durch Workshops in der Offenen Tür Meschede in Zusammenarbeit mit der Kreispolizei und durch die Behandlung der Neuen Medien im Unterricht (z.B. in Politik Jgst. 8) und im Sozialen Lernen der Unterstufe.

Die Medienscouts sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9-11, die **dienstags (2. große Pause) und freitags (auch 2. gr. Pause) im Schülerberatungsraum (Streitschlichter, Medienscouts)** vorzufinden sind. Sie sind in dieser Zeit zuständig für alle Probleme, Fragen und Konflikte rund um die Neuen Medien (z.B. Angriffe auf einen Schüler in einer WhatsApp-Gruppe, Fragen zu Instant Messengern wie Threema, Sicherheitseinstellungen bei Facebook usw.).

Die Medienscouts sind speziell für die Beratung von Schülern ausgebildet worden und verfügen über ein umfangreiches Wissen im Bereich der Neuen Medien. Die Verbindungslehrer Frau Jaschke, Frau Schulz und Herr Wendt, die ebenfalls geschult wurden, werden nur hinzugezogen, wenn alle Beteiligten dieses wünschen oder massivste Probleme vorliegen. In der Regel findet also eine „Peer-Beratung“ (von Schüler zu Schüler) statt, denn Eltern und Lehrer werden gerade bei Konflikten in den Neuen Medien nicht immer freiwillig von den Hilfesuchenden einbezogen. Zusätzlich werden auch WhatsApp-Schulungen durch die Medienscouts in den Jahrgangsstufen 5 und 6 durchgeführt.

Genauere Informationen gibt es auf unserer Homepage (<https://www.gymnasium-meschede.de/schulleben/medien>).